

KV Limburg-Weilburg:

STADT, LAND UND VIEL GRÜNE ENERGIE

Unser Flächenkreis ist sehr unterschiedlich und zum Teil weiter ländlich geprägt. Das stellt die GRÜNEN vor Ort vor große Herausforderungen. Diese Diversität birgt aber auch große Innovationsmöglichkeiten.

Seit dem 1. Juni 1980 besteht der KV Limburg-Weilburg. Anfänglich mit etwa 20 hochmotivierten Personen noch recht überschaubar, ist er mittlerweile auf eine beachtliche Größe von fast 170 Mitgliedern angewachsen. Thematisch spielte schon immer die Klimafrage eine entscheidende Rolle. Anfänglich war die Anti-Atomkraft-Bewegung zentral. Klimathemen bleiben weiter maßgeblich, wenn auch in anderer Gestalt.

“ **Klimafragen sind heute Querschnittsthemen auf allen Ebenen!** ”
Sabine Häuser-Eltgen, Vorsitzende Kreistagsfraktion

Die Kommunalwahl im März 2021 war unser erster vorrangig digitaler Wahlkampf. Die Umstellung von einem analogen zu einem digitalen Wahlkampf forderte unseren Wahlkämpfer*innen, auch vor dem Hintergrund der Altersstruktur unserer Parteibasis vor Ort, einiges ab: was sind digitale Medien und Formate und wie benutzt man sie und dann auch noch effektiv? Umso mehr freuen wir uns über unsere tollen Ergebnisse im Kreis: z.B. besteht unsere gewählte Kreistagsfraktion seit März 2021 aus zehn Mitgliedern!

“ **Besonders stolz bin ich auf unsere quотиerte Kreistagsliste, die sich gleichermaßen aus älteren, jüngeren und diversen Personen zusammensetzt.** ”

Der Bundestagswahlkampf war ebenfalls vorrangig digitaler Natur. Wir sehen, dass digitale Wahlkämpfe parteiintern viele Vorteile mit sich bringen: Gremien können unkompliziert und kurzfristig tagen - in einem Flächenkreis wie dem unserem eine zeit- und ressourcensparende Möglichkeit, die familienfreundlich sein kann. Für die parteiinterne Kommunika-

tion werden digitale Kanäle auch nach Corona für uns bestehen bleiben. Leider brachte sie ebenfalls gravierende Nachteile mit sich. Der direkte Kontakt nach außen, gerade mit Mitgliedern und Sympathisant*innen fehlte größtenteils. Sabine Häuser-Eltgen wies auch auf die Abnutzungserscheinung digitaler Formate im Wahlkampf hin. Die zeitliche Nähe von Kommunal- und Bundestagswahl machte sich hier stark bemerkbar. Anna Lührmann, unsere neu gewählte Bundestagsabgeordnete, löste die Herausforderung, in einem Flächenkreis Wahlkampf zu machen, sehr überzeugend: sie lud zu einer zweiwöchigen Wandertour durch den Kreis ein. Es wurde mit Mitgliedern und Sympathisant*innen gewandert, diskutiert und z.B. die Situation des Waldes vor Ort begutachtet. Als Leuchtturmveranstaltung mit Zugwirkung fungierte unsere Wahlkampfveranstaltung mit Robert Habeck und unseren Direktkandidat*innen in Limburg auf dem Neumarkt.



Robert Habeck und Anna Lührmann.

Als kleiner KV verlangte uns diese Veranstaltung einiges ab: Geld, Zeit, Personenkraft und auch viel Mut. Es hat sich aber mehr als gelohnt – gerade auch vor dem Hintergrund eines vorrangig digitalen Wahlkampfes! Endlich konnten unsere Kandidat*innen persönlich und direkt vor Ort bei unseren Mitgliedern, Sympathisant*innen und Andersdenkende für eine progressive GRÜNE Politik werben. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit starken GRÜNEN im Kreis und Bund.